

14. Juli 2000

Erdgeschichte selbst erleben

Neuer Folder zur Fossiliensuche im Eggenburger Meer

Noch mehr Freude an der Fossiliensuche im Eggenburger Meer verspricht ein anlässlich der Neubeschilderung des beliebten Wanderweges „Erdgeschichte selbst erleben“ in Eggenburg herausgegebener Folder. Die Route beginnt beim Krahuletz-Museum, das die Geschichte der Landschaft modern und auch für Kinder interessant präsentiert, gibt es hier doch Do-it-yourself-Bereiche mit Mikroskopen, Elektrokontakten etc.

Danach geht es auf einem gemütlichen Wanderweg zu Fossilienfundstellen und anderen geologisch, naturräumlich oder historisch interessanten Punkten wie den Fossilienfundstellen Brunnstube oder Kirchenbruch, der Haifischzähne-Fundstelle Sandgrube Kühnring, dem Johannessteinbruch oder dem Karner in Burgschleinitz. Große, anschaulich und wissenschaftlich aufgearbeitete Tafeln tragen zur Erklärung bei.

Die kleine Runde, bei der Kinder auf jeden Fall viele Muscheln und Schnecken aus dem Meer, das vor 20 Millionen Jahren die Eggenburger Bucht bedeckte, mit ein bisschen Glück aber auch einen echten Haifischzahn finden, ist neun Kilometer lang. Die Gehzeit inklusive mehrerer Aufenthalte zum Fossiliensuchen und Spielen beträgt etwa drei Stunden, schon nach zehn Minuten wartet die erste Fundstelle.

Den Plan zu „Erdgeschichte selbst erleben“ gibt es auch im Internet unter www.tiscover.com/eggenburg. Den Folder erhält man bei der Tourismus-Information Eggenburg per e-mail unter tourismus@info.eggenburg.com oder unter der Telefonnummer 02984/3400.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at